

Unterricht in der Klasse AM 18-2

Arbeitsrecht

- 7.1.2021 Homeoffice: Seiten 1 – 13 (Bereiche der Arbeitswelt, der Arbeitsvertrag, Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers und des Arbeitgebers, 6 Gründe für das Beenden eines Arbeitsvertrages)
- Das Arbeitsrecht greift in alle Bereiche Ihrer Arbeitswelt ein. Ihnen sollte es bereits mehrmals begegnet sein, siehe Seite 1. Einiges (z. B. der Ausbildungsvertrag, der Arbeitsschutz, die Sozialversicherungen und die Vollmachten) sollten Sie im Unterricht kennengelernt haben. Der „Rest“ wird von mir an den nächsten fünf Terminen geboten.
- Auf Seite 2 im Skript geht es um den Unterschied zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Übrigens galten diese Bezeichnungen vor 170 Jahren genau anders herum, denn der Arbeiter (der Prolet) gibt dem Kapitalisten seine Arbeitskraft, er verkauft seine Arbeitskraft für einen Lohn. Und der Kapitalist nimmt diese angebotene Arbeitskraft, er kauft die Arbeitskraft für einen Lohn.
- Auf Seite 4 wird zwischen dem Individual- und dem Kollektivarbeitsrecht unterschieden. Das Kollektivarbeitsrecht gilt für alle AN, ist also auch ein Schutz für die nicht so redegewandten und gebildeten AN. Das Individual-AR beinhaltet Einzelregelungen, die ein einzelner AN für sich allein ausgehandelt hat.
- Seite 5 veranschaulicht die Hierarchie der Gesetze. Es gilt: Niemals darf höheres Recht gebrochen werden! Aber laut Günstigkeitsprinzip dürfen für den AN angenehmere Regelungen im nachgeordneten Recht stehen. Zum Beispiel: Das Bundesurlaubsgesetz (höheres Recht) schreibt 24 Werktage Jahresurlaub für alle AN in Deutschland vor. Aber im Tarifvertrag stehen 26 Werktage und in Ihrem Individual-AV stehen sogar 28 Werktage.
- Ab Seite 7 geht es um den Arbeitsvertrag. Die drei Begriffe Formfreiheit, Gestaltungsfreiheit und Abschlussfreiheit sind wichtig.
- Auf den Seiten 9 und 10 werden die Rechte und Pflichten der AN/AG vorgestellt. Die Rechte des Einen sind quasi die Pflichten des Anderen, und umgekehrt.
- Es gibt mehrere sehr wichtige, weil tragende Begriffe. Kontrollfragen: Was beinhaltet die Gehorsamspflicht, wo endet sie? Unterscheiden Sie Wettbewerbs- vom Handelsverbot! Was bedeutet das Koalitionsrecht? Für wen gilt das Streikrecht? Wann gilt das Aussperrungsrecht? Was beinhaltet die Fürsorgepflicht? Nennen Sie jeweils Beispiele!
- Auf Seite 12 werden sechs Gründe für das Beenden eines Arbeitsvertrages aufgezählt. Nennen Sie Beispiele für einen AV mit Fristablauf! Was unterscheidet einen Aufhebungsvertrag von einer Kündigung?
- 14.1.2021 Homeoffice: Seiten 14 – 25 (Kündigung)
- Auf den Seiten 14 – 16 wird die ordentliche Kündigung vorgestellt. Im Gegensatz zum Aufhebungsvertrag (= Lösen des Arbeitsvertrages im beidseitigen Interesse, u. U. ohne Einhalten einer Frist, also zweiseitige Willenserklärung) ist die Kündigung eine einseitige Willenserklärung. D. h., entweder der Arbeitgeber oder der Arbeitnehmer will – egal aus welchem Grund – das Arbeitsverhältnis beenden, während der Andere das wahrscheinlich nicht will.
- Unterschieden wird zwischen ordentlicher (auch: fristgemäßer) Kündigung und außerordentlicher (auch: fristloser) Kündigung. Nennen Sie Beispiele für eine ordentliche Kündigung durch den AN und durch den AG!
- Wichtig ist das Berechnen der Kündigungsfristen (Das kommt hin und wieder als IHK-Prüfungsaufgabe und garantiert in der LK in GP dran.). Sie müssen die einzelnen Fristen nicht auswendig lernen, in Tests werden sie

Ihnen vorgegeben, aber Sie müssen sie korrekt anwenden können.
Wichtig ist dabei der Hinweis („zum Ende des Monats“)!
Lösen Sie die Aufgaben 9 – 15! Wer die Aufgaben 12 bis 15 jeweils als Schnellster richtig löst, darf sich auf Bonusprozente freuen.

Jetzt könnte die Leistungskontrolle 1 geschrieben werden.
Wer Bonusprozente für die LK 1 sammeln möchte, sollte sich am Rätsel 1 probieren.

Auf den Seiten 17 – 25 geht es um die außerordentliche Kündigung.
Bei der außerordentlichen (fristlosen) Kündigung liegt etwas Dramatisches vor, dass es dem AG oder dem AN nicht mehr zumutbar erscheint, mit dem Anderen weiterhin zusammenarbeiten zu können/müssen. Mithilfe der zahlreichen Beispiele sollte klar werden, was zu diesen außerordentlichen Vorfällen führte. Lösen Sie die Aufgaben 16 – 25.

21.1.2021 Das Rätsel 2 zum Arbeitsrecht dürfen Sie ebenfalls lösen.
Homeoffice: Seiten 26 – 37 (Kündigungsschutz, Arbeitszeugnis)

Auf den Seiten 26 – 32 geht es um den Kündigungsschutz und das Wettbewerbsverbot.

Es gibt verschiedene Gründe, warum ein AG auch nach der Probezeit einzelnen AN kündigen darf: personen-, verhaltens- und betriebsbedingte Gründe. Für welche AN besteht ein besonderer Kündigungsschutz?
Über das Wettbewerbsverbot sprachen wir bereits im Zusammenhang mit dem Ausbildungsvertrag (1. Lehrjahr) und dem Arbeitsvertrag (vorige Woche) – also an dieser Stelle nur Wiederholung.

Beim Punkt Wochenarbeitszeit sind die Begriffe Ruhepausen, Ruhezeit und außergewöhnliche Fälle wichtig. Außerdem sollten die historische Entwicklung der Wochenarbeitszeit und die parallele Entwicklung der Arbeitsproduktivität bei Ihnen zur Erkenntnis führen, dass die 40-Stunden-Arbeitswoche und der 8-Stunden-Tag endlich gekürzt werden sollten. Dafür müssen wir AN aber kämpfen!

Auf den Seiten 33 – 37 geht es um das Arbeitszeugnis.

Es gibt zwei Arten von Zeugnissen: das einfache und das qualifizierte. Das einfache Zeugnis steht Ihnen immer zu, auch nach einem Praktikum von einer Woche. Es ist etwa eine halbe Seite lang und es fehlen Adjektive, es sagt nur, **was** sie arbeiteten. Auf ein qualifiziertes Zeugnis haben Sie Anspruch, wenn Sie mindestens ein halbes Jahr gearbeitet haben. Es enthält Adjektive, sagt also, **wie** Sie die Arbeit ausführten. Ein Zeugnis muss wohlwollend geschrieben sein, darf eigentlich nichts Negatives enthalten. Deshalb hat sich eine „Zeugnissprache“ entwickelt, die versteckte Hinweise gibt: bemühte sich (aber schaffte nicht die Arbeit), war fleißig (aber doof), war gesellig (also ein Trunkenbold), ...

11.3.2021 Präsenz-Unterricht: Seiten 38 – 46 (Tarifverträge)

Tarifverträge sind ein wichtiger Schutz für die Arbeitnehmer. Es gibt verschiedene Tarifverträge. Wichtige Begriffe sind Koalitionsrecht, Tarifautonomie, Öffnungsklausel. Wer sind die Tarifvertragsparteien?
Lösen Sie die Aufgaben 36 – 55!

18.3.2021 Präsenz-Unterricht: Seite 47 – 57 (Zustandekommen von Tarifverträgen)
LK 1 zum Arbeitsrecht

6.5.2021